

COMIXENE

Das Comicfachmagazin 6. Jahrgang Nr. 22

...KOLUMNE...

Comics spiegeln – genau wie Filme, Fernsehen und Groschenromane – unsere gesellschaftliche Realität wieder. Dadurch, daß die Produzenten der Ware Unterhaltung in ihre Arbeiten ihre eigenen kollektiven Ängste, Träume und Vorurteile einbringen, prägen sie auch die Ängste und Vorurteile der nächsten Generation mit.

Da Comics zu 99% von Männern gemacht werden, ist hier auch nur ein ganz bestimmtes Bild der Frau anzutreffen: Die bildhübsche Frau, die vom Helden pausenlos aus den unmöglichsten Gefahren gerettet werden muß und ihn nach bestandenen Abenteuern anheimmeln darf, ihm als Lohn winkt (z. B. Tarzan), oder aber der wohlbeleibte Hausdrache, unter dessen Pantoffel der Mann steht (z. B. Blondie) bis hin zum Objekt für Lust und Quälerei, wie es in den italienischen Sado-Comics der Fall ist.

Frauen spielen in den heutigen Comics die wichtigste und zugleich interessanteste »Nebenrolle«; eine eingehende Untersuchung der Rolle der Frau scheint deshalb dringend notwendig und es ist befremdend, daß dies nicht schon längst geschehen ist. Wie groß das Defizit hier ist, beweist die permanente Bezugnahme auf (und der ständige Nachdruck von) Hanno Heidrichs 1976 in »Medien und Erziehung« erschienenen Artikel »Das Bild der Frau im Comic«, der zudem in seiner Aussage noch recht allgemein gehalten ist. Überhaupt nicht eingegangen wird z. B. auf Serien, deren Titelhelden durch Frauen ersetzt worden sind (Batgirl, Supergirl, Joko Zuno, Julie Wood, etc.) oder Comics, die von Frauen selbst gemacht werden.

Diese Lücke im Informationsangebot soll mit dem vorliegenden Themenheft »Bilderfrauen-Frauenbilder« ausgeglichen werden. Wir freuen uns ganz besonders, daß wir für dieses Projekt auch einige Frauen zur Mitarbeit gewinnen konnten und hoffen, daß unsere Arbeit zu einem Überdenken des Frauenbildes in den Comics beiträgt.

Es soll noch erwähnt werden, daß der Überblick, den wir hiermit geben, durch den knappen Raum des vorliegenden Heftes nicht vollständig sein kann. Aus diesem Grunde haben wir gleichzeitig als ersten COMIXENE-Sonderband eine ausführliche Bilddokumentation herausgegeben, die ab sofort von uns bezogen werden kann (s. nebenstehende Anzeige). Außerdem befindet sich zum gleichen Thema noch ein ausführlicher Reader in Arbeit, der voraussichtlich im Herbst 1979 erscheinen wird. Bis dahin erwarten wir allerdings noch ihre Stellungnahme und Kritik zu dieser COMIXENE und würden uns auch über Angebote zur Mitarbeit an dem geplanten Reader freuen. Für heute jedoch erst einmal schöne Grüße aus der COMIXENE-Werkstatt!

Andreas C. Knigge



in diesem heft:

Das Bild der Frau im Comic. Ein einleitender Überblick von Andreas C. Knigge	4
Sex und Gewalt. Eine Bildmonographie über sado-masochistische Comicserien in Italien von Achim Schnurrer	10
Superheldinnen. Eine Betrachtung über Wonder Woman und ihre Mitstreiterinnen von Wolfgang J. Fuchs	13
Warten. Szenen aus dem Leben einer Frau von Vaiente Borotto	15
Young Love. Eine Analyse von Liebes- und Mädchen-Comics von Elly Geiger	21
Gedanken einer Frau zum Frauenbild in Funnies. Von Ruth Brons-Albert	23
Frauenbilder – Männerträume. Supermädchen in französischen Erwachsenencomics von Dr. Reinhold Wolff	29
MAGAZIN	29
REZENSUR	37
Amerikanische Frauen packen die Comics an! Ein Bericht von Magnus Knutsson mit einer Nachbemerkung von Dr. Horst Schröder	41
Minni Maus, Klarabella und die Emanzipation, die nicht statt fand. Eine Analyse einer Disney-Story von Irmgard Piorkowski-Wühr mit einer Einleitung von Jürgen Kagemann	45
Blonder Panther & Co. Frauen in den deutschen Comics der 50er Jahre untersucht von Norbert Aping	48
Porträt: Edgar Brons und sein Strip Jack und Billy	50
Peters seltsame Reisen. Ein die Comics der 50er Jahre persiflierender Strip von Helmut Nickel	54
Comic-Lexikon	55
Francois Vidocq. Eine neue Folge des klassischen Detektivcomics von Hans G. Kresse	57
COMICMARKT – Kleinanzeigen	66
Lieferbare Titel aus dem Comicprogramm der Edition Lehner & Knigge	67



Das Comicfachmagazin COMIXENE erscheint alle zwei Monate im Verlag: Edition Lehner & Knigge OHG Podbielski-Str. 29 D-3000 Hannover 1 Telefon 0511/62 76 94

Herausgeber: Hartmut Becker, Andreas C. Knigge, René Lehner, Achim Schnurrer

Redaktion: Norbert Aping, Paul Burgdorf, Rainer Clodius, Stefan Doeller, Wolfgang J. Fuchs, Peter Hahn, H. Jürgen Kagemann, Dieter Kahlenbach, Jürgen Maier

Sekretariat: Konstanze Frankenberg, Claudine Giraud

Redaktionsanschrift: Podbielski-Str. 29 D-3000 Hannover 1

Grafik und Layout: coko grafik hannover

Fotos: Holwin-Foto, Köln; Michael Wellnitz, Hannover

Satz: Fotosatzteam, Neu-Ulm

Druck und Verarbeitung: SOAK GmbH, Hannover

Vertrieb: Saarbach, Köln; Neue Bücher AG, Zürich und OW, Herrhugowaard

Verkaufspreis Inland: Einzelheft 5,- DM

Abonnement (6 Ausgaben): 27,- DM

Bankverbindung: Postscheck Hannover 3272 80-301 Stadtparkasse Hannover 752843 (BLZ 250 501 80)

Die in den namentlich unterzeichneten Artikeln vertretenen Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wider. Copyright für alle Abbildungen bei den Zeichnern, Verlagen und Syndikaten. Copyright für die Textbeiträge – soweit nicht anders angegeben – bei COMIXENE. Nachdruck nur auszugsweise und nur nach schriftlicher Erlaubnis durch den Verlag (wird gern erteilt).

Unaufgelandert eingesandte Manuskripte können nur

zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und voradressierter Rückumschlag beiliegt. Für Verlust oder Beschädigung übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns das Recht der Kürzung vor. Für Hinweise, Kritik und Anregungen ist der Verlag stets dankbar. Wir bitten aber um Verständnis, wenn wir nicht jeden Brief persönlich beantworten können. Alle Schreiben sind an die Redaktionsanschrift zu senden.

Dieser Ausgabe der COMIXENE ist ein Prospekt der Versandbuchhandlung COMIC BOOK beigeheftet. Wir bitten um freundliche Beachtung.